

# Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2025

Nr. 309

ausgegeben am 24. Juni 2025

---

## Verordnung

vom 24. Juni 2025

### betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen im Zusammenhang mit der Situation in Guatemala

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBl. 2009 Nr. 41, und unter Einbezug des Beschlusses (GASP) 2025/1199 des Rates der Europäischen Union vom 12. Juni 2025 verordnet die Regierung:

#### I.

##### Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 6. Februar 2024 über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen im Zusammenhang mit der Situation in Guatemala, LGBl. 2024 Nr. 57, wird wie folgt abgeändert:

##### Anhang

Der bisherige Anhang wird durch nachfolgenden Anhang ersetzt:

## Anhang

(Art. 2 Abs. 1, Art. 3 Abs. 1 und Art. 4)

## Natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen, gegen die sich die Massnahmen nach Art. 2 bis 4 richten

### A. Natürliche Personen

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
1.	María Consuelo PORRAS ARGUETA DE PORRES	<p>Funktion(en): Generalstaatsanwältin Guatemalas, Leiterin des öffentlichen Ministeriums (Ministerio Público) Guatemalas</p> <p>Geburtsdatum: 23.8.1953</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemaltekin</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 242159605 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: weiblich</p>	<p>In ihrer Funktion als Generalstaatsanwältin Guatemalas ist Maria Porras Argueta De Porres (alias ‚Porras‘) als höchste Beamtin des öffentlichen Ministeriums (Ministerio Público) Guatemalas, welches der Staatsanwaltschaft entspricht, an den Versuchen beteiligt, das Ergebnis der ersten und der zweiten Runde der im Juni und August 2023 abgehaltenen Wahlen aufzuheben, auch durch fadenscheinige strafrechtliche Ermittlungen gegen das Oberste Wahlgericht, die politische Partei Movimiento Semilla und den Präsidenten Arévalo. Darüber hinaus hat die Generalstaatsanwaltschaft unter ihrer Führung willkürliche Verfahren gegen unabhängige Journalisten, Staatsanwälte, Richter und Aktivisten der Zivilgesellschaft, einschliesslich indigener Führungspersonlich-</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			<p>keiten und Studierender, angestrengt.</p> <p>María Porras Argueta De Porres ist daher verantwortlich für die Untergrabung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des friedlichen Machtwechsels in Guatemala.</p>
2.	Ángel Arnaldo PINEDA ÁVILA	<p>Funktion(en): Generalsekretär des öffentlichen Ministeriums (Ministerio Público) Guatemalas</p> <p>Geburtsdatum: 10.5.1975</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 238937186 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: männlich</p>	<p>Ángel Pineda Ávila ist Generalsekretär des öffentlichen Ministeriums (Ministerio Público) Guatemalas, welches der Staatsanwaltschaft entspricht. Er ist nach der Generalstaatsanwältin der ranghöchste Beamte der Generalstaatsanwaltschaft und Leiter des Generalsekretariats dieser Institution. In dieser Funktion ist Ángel Pineda Ávila an den Versuchen beteiligt, das Ergebnis der ersten und der zweiten Runde der im Juni und August 2023 abgehaltenen Wahlen aufzuheben, unter anderem durch fadenscheinige strafrechtliche Ermittlungen gegen das Oberste Wahlgericht (TSE), die politische Partei Movimiento Semilla und den Präsidenten Arévalo. Er nahm im Dezember 2023 an einer Pressekonferenz teil, in der die Generalstaatsanwaltschaft Behauptungen vorlegte, wonach das Ergebnis der ersten Runde der Wahlen von Juni 2023 ungültig sei.</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Ángel Pineda Ávila ist daher verantwortlich für die Untergrabung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des friedlichen Machtwechsels in Guatemala.
3.	José Rafael CURRUCHICHE CUCUL	<p>Funktion(en): Leiter der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit, öffentliches Ministerium (Ministerio Público) Guatemalas</p> <p>Geburtsdatum: 28.7.1970</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 229488307 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: männlich</p>	<p>José Curruchiche Cucul ist Leiter der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit (FECI), die dem öffentlichen Ministerium (Ministerio Público) Guatemalas (entspricht der Staatsanwaltschaft) untersteht. Unter seiner Leitung führte die FECI die laufenden Ermittlungen im Zusammenhang mit der Gründung der politischen Partei Movimiento Semilla des Präsidenten Arévalo. Er nahm persönlich an der Razzia der Generalstaatsanwaltschaft in den Räumlichkeiten des Obersten Wahlgerichts Guatemalas teil, bei der versiegelte Wahlurnen geöffnet wurden. Ausserdem war er im Juli 2023 an dem Antrag auf Aussetzung der Rechtspersönlichkeit von Movimiento Semilla beteiligt. Ferner nahm er im Dezember 2023 an einer Pressekonferenz teil, in der die Generalstaatsanwaltschaft behauptete, das Ergebnis der ersten Runde der Wahlen von Juni 2023 sei ungültig.</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Durch diese Handlungen ist José Curruchiche Cucul an den Versuchen beteiligt, das Ergebnis der Wahlen von 2023 in Guatemala aufzuheben. Er ist daher verantwortlich für die Untergrabung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des friedlichen Machtwechsels in Guatemala.
4.	Leonor Eugenia MORALES LAZO DE SÁNCHEZ	<p>Funktion(en): Staatsanwältin in der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit, öffentliches Ministerium (Ministerio Público) Guatemalas</p> <p>Geburtsdatum: 19.9.1979</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemaltekin</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 2227901800101</p> <p>Geschlecht: weiblich</p>	Leonor Morales Lazo De Sánchez ist Staatsanwältin in der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit (FECI), die dem öffentlichen Ministerium (Ministerio Público) Guatemalas (entspricht der Staatsanwaltschaft) untersteht. Sie ist unmittelbar an den laufenden Ermittlungen im Zusammenhang mit der Gründung der politischen Partei Movimiento Semilla des Präsidenten Arévalo beteiligt. Sie nahm im Anschluss an die zweite Runde der Präsidentschaftswahlen von August 2023 an der Razzia der Generalstaatsanwaltschaft in den Räumlichkeiten des Obersten Wahlgerichts teil, bei der versiegelte Wahlurnen geöffnet wurden. Ferner nahm sie im Dezember 2023 an einer Pressekonferenz teil, in der die Generalstaatsanwaltschaft behauptete, das Ergebnis der ersten

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			<p>Runde der Wahlen von Juni 2023 sei ungültig.</p> <p>Durch diese Handlungen ist Leonor Morales Lazo De Sanchez an den Versuchen beteiligt, das Ergebnis der Wahlen von 2023 in Guatemala aufzuheben. Sie ist daher verantwortlich für die Untergrabung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des friedlichen Machtwechsels in Guatemala.</p>
5.	Fredy Raúl ORELLANA LETONA	<p>Funktion(en): erstinstanzlicher Strafrichter an der Siebten Strafkammer</p> <p>Geburtsdatum: 4.11.1982</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 253127548 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: männlich</p>	<p>Als erstinstanzlicher Strafrichter an der Siebten Strafkammer ist Fredy Orellana Letona verantwortlich für die Beaufsichtigung und die Genehmigung der Massnahmen der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosgigkeit (FECI), die dem öffentlichen Ministerium (Ministerio Público) Guatemalas (entspricht der Staatsanwaltschaft) untersteht und die wegen angeblicher Unregelmässigkeiten bei der Gründung der politischen Partei Movimiento Semilla ermittelt, deren Kandidat die zweite Runde der Präsidentschaftswahlen in Guatemala im August 2023 gewonnen hat. Als Richter mit Aufsichtsbezugnis hat Fredy Orellana Letona Razzien im Hauptquartier von Movimiento Semilla im Juli 2023 und in den Räumlichkeiten des</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			<p>Obersten Wahlgerichts im Juli und September 2023 genehmigt. Er hat ausserdem die vorläufige Aussetzung der Rechtspersönlichkeit von Movimiento Semilla angeordnet und der Verteidigung die Einsicht in die Verfahrensakte verweigert. Er hat es der FECI ermöglicht, gewählte Organe und die Richter des Obersten Wahlgerichts strafrechtlich zu verfolgen.</p> <p>Durch diese Handlungen ist Fredy Orellana Letona an den Versuchen beteiligt, das Ergebnis der Wahlen von 2023 in Guatemala aufzuheben. Er ist daher verantwortlich für die Untergrabung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und des friedlichen Machtwechsels in Guatemala.</p>
6.	Jimi Rodolfo BREMER RAMÍREZ	<p>Funktion(en): erstinstanzlicher Strafrichter, Zehnte Strafkammer, Guatemala</p> <p>Geburtsdatum: 25.9.1978</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 1913604570920</p> <p>Geschlecht: männlich</p>	<p>Jimi Bremer Ramírez ist erstinstanzlicher Strafrichter an der Zehnten Strafkammer in Guatemala. In dieser Funktion hat er Haftbefehle erlassen und Ermittlungen auf der Grundlage fingierter Anschuldigungen genehmigt und in diesen Fällen Anhörungen ausgesetzt, wodurch das Recht auf eine öffentliche Anhörung, der Zugang zu den Gerichten und das Recht auf ein unabhängiges Gericht der Angeklagten eingeschränkt wurden.</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			<p>Im Februar 2023 hat Jimi Bremer Ramírez als Richter mit Aufsichtsbefugnis den Antrag der Sonderstaatsanwaltschaft gegen Straflosigkeit (FECL), die dem öffentlichen Ministerium (Ministerio Público) Guatemala (entspricht der Staatsanwaltschaft) untersteht, auf Ermittlungen gegen mehrere Journalisten der Zeitungen El Periódico und Prensa Comunitaria nach deren Berichterstattung über grosse Korruptionsfälle in Guatemala genehmigt. Die Gerichtsverhandlungen des Gründers von El Periódico, José Rubén Zamora, wurden in einer der Strafsachen gegen ihn von Jimi Bremer Ramírez mindestens sechsmal ausgesetzt und verschoben. Ferner verzögerte Jimi Bremer Ramírez die Verfahren in den Strafsachen gegen die ehemaligen Staatsanwälte Stuardo Campo und Eduardo Pantaleón und gegen die Rechtsanwältin der nicht mehr aktiven Internationalen Kommission gegen Straflosigkeit in Guatemala (CICIG), Claudia González Orellana.</p> <p>Durch diese Handlungen hat sich Jimi Bremer Ramírez an Aktivitäten beteiligt, die die Demokratie</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			und die Rechtsstaatlichkeit in Guatemala untergraben, einschliesslich der Verfolgung und Einschüchterung von Medienvertretern, Rechtsanwälten und Staatsanwälten in Guatemala, und diese unterstützt.
7.	Ricardo Rafael MÉNDEZ-RUIZ VALDÉS	<p>Funktion(en): Präsident der Foundation against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT</p> <p>Geburtsdatum: 9.10.1959</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 268287872 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Verbundene Personen: Raúl Amílcar Falla Ovalle</p> <p>Verbundene Organisationen: Foundation against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT</p> <p>Soziale Medien: <a href="https://x.com/rmendezruiz">https://x.com/rmendezruiz</a></p>	<p>Ricardo Méndez-Ruiz Valdés ist Präsident der Foundation Against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT. Die FCT ist in eine Kampagne von politisch motivierten Strafverfolgungen involviert, die von der Generalstaatsanwaltschaft Guatemalas gegen Journalisten, Staatsanwälte und Richter, die an der Aufdeckung von Korruption und Straflosigkeit in Guatemala beteiligt waren, sowie gegen die demokratisch gewählte Regierung Guatemalas, einschliesslich des Präsidenten Bernardo Arévalo, geführt wird. Die FCT hat zahlreiche strafrechtliche Ermittlungen gegen Vertreter der Justiz, Journalisten und Vertreter der Regierung angestossen, indem sie Strafanzeigen einreichte und als Drittpartei in Strafverfahren, die die Grundrechte der Angeklagten nicht berücksichtigen, auftrat.</p> <p>Durch diese Handlungen ist Ricardo Méndez-Ruiz Valdés an Aktivitäten be-</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			teilt, die die Rechtsstaatlichkeit in Guatemala untergraben, einschliesslich der Verfolgung und Einschüchterung von Medienvertretern, Rechtsanwälten, Richtern und Staatsanwälten.
8.	Raúl Amílcar FALLA OVALLE	<p>Funktion(en): Gesetzlicher Vertreter der Foundation against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT</p> <p>Geburtsdatum: 9.11.1971</p> <p>Staatsangehörigkeit: Guatemalteke</p> <p>Nationale Identifikationsnummer: 179421166 (Reisepass)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Verbundene Personen: Ricardo Méndez-Ruiz Valdés</p> <p>Verbundene Organisationen: Foundation against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT</p> <p>Soziale Medien: <a href="https://x.com/RaulFalla31">https://x.com/RaulFalla31</a></p>	<p>Raúl Falla Ovalle ist der gesetzliche Vertreter der Foundation Against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT. Die FCT ist in eine Kampagne von politisch motivierten Strafverfolgungen involviert, die von der Generalstaatsanwaltschaft Guatemalas gegen Journalisten, Staatsanwälte und Richter, die an der Aufdeckung von Korruption und Straflosigkeit in Guatemala beteiligt waren, sowie gegen die demokratisch gewählte Regierung Guatemalas, einschliesslich des Präsidenten Bernardo Arévalo, geführt wird. Die FCT hat zahlreiche strafrechtliche Ermittlungen gegen Vertreter der Justiz, Journalisten und Vertreter der Regierung angestossen, indem sie Strafanzeigen einreichte und als Drittpartei in Strafverfahren, die die Grundrechte der Angeklagten nicht berücksichtigen, auftrat.</p> <p>Durch diese Handlungen ist Raúl Falla Ovalle an Aktivitäten beteiligt, die die</p>

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Rechtsstaatlichkeit in Guatemala untergraben, einschliesslich der Verfolgung und Einschüchterung von Medienvertretern, Rechtsanwälten, Richtern und Staatsanwälten.

## B. Unternehmen und Organisationen

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
1.	Foundation Against Terrorism (Fundación Contra el Terrorismo), FCT	Datum der Registrierung: 5.7.2013 Verbundene Personen: Ricardo Méndez-Ruiz Valdés Raúl Amílcar Falla Ovalle	Die Foundation Against Terrorism (Fundación contra el Terrorismo), FCT, ist in eine Kampagne von politisch motivierten Strafverfolgungen involviert, die von der Generalstaatsanwaltschaft Guatemalas gegen Journalisten, Staatsanwälte und Richter, die an der Aufdeckung von Korruption und Straflosigkeit in Guatemala beteiligt waren, sowie gegen die demokratisch gewählte Regierung Guatemalas, einschliesslich des Präsidenten Bernardo Arévalo, geführt wird. Die FCT hat zahlreiche strafrechtliche Ermittlungen gegen Vertreter der Justiz, Journalisten und Vertreter der Regierung angestossen, indem sie Strafanzeigen einreichte und als Drittpartei in Strafverfahren, die die Grundrechte der Angeklagten nicht berücksichtigen, auftrat.

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Durch diese Handlungen ist die FCT an Aktivitäten beteiligt, die die Rechtsstaatlichkeit in Guatemala untergraben, einschliesslich der Verfolgung und Einschüchterung von Medienvertretern, Rechtsanwälten, Richtern und Staatsanwälten.

## II.

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Brigitte Haas*

Fürstliche Regierungschefin